

Tansania – Besuch September 2023 - Igumbilu

Leider War Pastor Kumbuka nicht da, als wir ankamen, er war in Songea (mehr als 400 km entfernt). Nach einer gewissen Weile gingen wir dann in den Kirchenneubau, wo uns Gemeindemitglieder mit Gesängen erfreuten. Die Gespräche führte somit (mit freundlicher Übersetzung der District-Pastoren Enok Ngajib und Akim) der Gemeindesekretär Efeso Sanga.

Wir richteten Grüße von Sigi und Udo aus, erklärten, warum sie nicht dabei sein konnten. Man versprach, besonders für Udos Vater zu beten.



Neben der Elektrifizierung und der Wasserversorgung der einzelnen Häuser (dafür ist der Staat zuständig), ist größte Challenge die neue Kirche, die nun bis zur Dachkante fertig ist. Es wird mit Kosten von insgesamt 200 Mio. TZS gerechnet (ca. 85.000 Euro). Es wurde ein Fonds eingerichtet, um das Geld zusammen zu bekommen, derzeit fehlen noch ca. 115 Mio. (50.000 Euro).

Großer Unterstützer ist Upendo Sanga, der aus dem Ort stammt und nun in Mbeya zu Geld gekommen ist. Er hätte sich gefreut, uns zu sehen, war aber geschäftlich verhindert.

Auch Pastor Akim Mwandila (Lupombwe / Blankenese) ist hier geboren und war bei dem Besuch dabei.

Igumbilo hat ca. 700 - 800 Einwohner, von denen 220 in der Gemeinde sind. Es gibt auch hier ein Frauenprojekt (Hühner) und einen größeren Avocado-Anbau (2 Acres), hier will man nun ein zweites Feld anlegen. Außerdem werden Bohnen und Weizen angebaut.

